

Alte Mauern trotzten allen Stürmen

Do, 01. Apr. 2021

«Unsere Liebegg wird auch in Zukunft ein Ort sein, wo Menschen heiraten, fröhlich sind, staunen und zusammenkommen.» Obwohl die Generalversammlung 2021 des Vereins Schloss Liebegg «nur» brieflich durchgeführt werden konnte, skizzierte Regierungsrat Dr. Markus Dieth in seinem Grusswort eine optimistische Zukunft für Schloss Liebegg.

(Eing.) Corona macht alles anders; auch 2021. Nachtessen und gemütliches Zusammensein an der Generalversammlung waren dahin. Einen Ritterschlag gab es in diesem Jahr auch nicht. Statt wie üblich die Vereinsgeschäfte per Handheben abzusegnen, sah sich der Vorstand des Vereins Schloss Liebegg in diesem Jahr gezwungen, per Post abstimmen zu lassen. Auf schriftlichem Weg haben die Vereinsmitglieder denn auch mit jeweils grossen Mehrheiten den Traktanden zugestimmt. Die Vereinsrechnung 2020 konnte mit einem leichten Überschuss abgeschlossen werden. Die Rechnung 2020 des Betriebes für Hochzeiten, Bankette und Schulungen ist aufgrund der vielen Corona-Absagen dagegen negativ ausgefallen. Für 2021 sieht das Vereinsbudget – unter dem Eindruck von Corona – ein leichtes Defizit vor.

Mit viel Herzblut

Vereinspräsident Urs Bachmann liess das schwierige Corona-Jahr Revue passieren. Vereinsanlässe mussten einer nach dem anderen «schweren Herzens» abgesagt werden. Vereinzelt haben sich noch Hochzeitsgesellschaften auf das Schloss getraut. Insbesondere Firmen haben auf ihre Veranstaltungen verzichtet. «Das Risiko einer Ansteckung und die damit verbundene negative Presse war vielen zu gross.» Glücklicherweise sei das Gesuch um Kurzarbeit vom Kanton bewilligt worden: «Wir konnten dem Schlossteam den Lohn zahlen.»

Den Einsatz des Schlossteams in dieser Krisenzeit verdankte Regierungsrat Dieth in einem persönlichen Brief an die Vereinsmitglieder. Der Verein Schloss Liebegg gehe verantwortungsbewusst mit den vorhandenen Mitteln um, stecke viel Herzblut in das Schloss und trage ihm Sorge. Auch wenn es im Moment «gespenstisch ruhig» sei auf dem Schloss; «die alten Mauern der Liebegg haben die Jahrhunderte überlebt und allen Stürmen und Erstürmungen getrotzt». Regierungsrat Dieth zeigte sich denn auch überzeugt, dass das Schloss auch nach dieser Krise wieder zu einem strahlenden Ort der Begegnung und der schönen Erlebnisse werde. «Der Kanton und meine Abteilung Immobilien Aargau werden Sie dabei unterstützen.»

Kategorie: Gränichen